

## 14. Dezember 2024

Lesungen des Tages: Sir 48,1–4.9–11;  
Mt 17,9a.10–13

Da stand Elija auf, ein Prophet wie Feuer,  
sein Wort brannte wie eine Fackel.

*Sir 48,1*



Foto: Arno Stockinger

## Ruf nach Elija

Schaut zurück auf diese Fackel,  
die lodern des Feuer brachte  
und der Witwe in der Düsternis  
Licht, Brot und Leben war.

Nicht vor der Königin zu kriechen  
noch vor dem König zu buckeln  
war er gekommen,  
sondern um zu hören  
Gottes leisen verzehrenden Ruf  
Haltet Ausschau, blickt nach vor,  
lasst uns hoffen voll Sehnsucht  
auf einen wie Elija:  
unerschrocken, mutig.

Der aufsteht, um mit Weitblick  
der Kurzsichtigkeit zu entgegnen;  
der nicht dem faulen Kompromiss  
den Glauben ans Morgen opfert.

Rufen wir nach einem wie Elija!  
Und stehen wir selbst auf.  
Brennend wie eine Fackel  
lasst uns sein,  
unüberhörbar unbequem!  
Gott schenke uns Kraft,  
unermüdlich eifernd  
weiterzugehen.

*Reinhard Stiksel*